

GEMEINDEBRIEF

September bis November 2021

■
■ **EVANGELISCHER PFARRSPRENGEL**
Karstädt-Land
■



**Lobe den Herrn, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.**

Psalm 103,2

Es ist Ende Juli. In wenigen Tagen werden wir von Herzfelde zu Ihnen in die Prignitz ziehen.

Ich räume die Schränke, Regale, Kommoden aus und packe Karton um Karton.

Es sind Bücher über Bücher, Material für die Arbeit, Aktenordner, Requisiten und Bastelkram, Bilder, Instrumente, Fotos, Strandgut, Gartengeräte, Geschirr, Kleidung ... Die Kartons füllen sich.

Manchmal halte ich inne und erinnere mich.

Bei einem Liedheft mit meditativen Gesängen fallen mir die schönen Andachten in der Herzfelder Kirche ein.

Das Gedicht im Kalender ruft mir einen Abend mit Frauen in Erinnerung, an dem wir gewebt und über den blauen Gottesfaden in unserem Leben geredet haben.

Die Namen und Gesichter der Kinder aus dem Religionsunterricht fallen mir ein, als ich die Martinslaterne aus dem Schrank hole.

Als ich meine „Perlen des Glaubens“ ins Kästchen lege, weiß ich, dass ich sie vor allem in mühsamen Stunden oft in die Hand genommen habe.

Die rundgewaschenen Steine duften noch nach dem erholsamen Urlaub auf Hiddensee.

Und als ich die Gartengeräte bereitstelle, fällt mir der Herbst ein, in dem mein Mann und ich unseren Garten angelegt und mit Stauden bepflanzt haben.

Ich erinnere mich und staune und bin von Herzen froh über all das Gute, das ich erlebt habe. Und ich merke: mir tut das Erinnern an das Gute gut. Damit gewinnen die guten Erfahrungen Raum in mir und stärken den positiven Blick zurück. Sie entlasten meinen Kopf und machen das Herz leichter.

Da geht mir ein Lob- und Dankgebet wie von selbst über die Lippen.

**Lobe den Herrn, meine Seele,
und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat.**

Der Beter, die Beterin beginnt seinen, ihren Psalm mit einem Selbstgespräch. „Meine Seele“, sagt er, sagt sie und meint damit sich selbst, den Kopf, der sich erinnern kann, das Herz, das in uns die Gefühle bewahrt.

Der Beter ermuntert sich selbst, Gott zu loben, Gott Danke zu sagen für das Gute, das er erlebt hat. Wir können nur mutmaßen, ob ihm das Loben leicht über die Lippen kommt, oder ob er sich erst gut zureden muss.

Manchmal ist das Gute ganz offensichtlich, manchmal ist es auch eher verborgen. Das Gute ist ja nicht nur

das, was gut läuft, was schön und unbeschwert ist.

Das Gute kann auch etwas nicht so Gutes sein. Erst im Nachhinein wird deutlich: diese Erfahrung war schwer für mich, aber letztlich war sie für mich auch hilfreich.

Das Gute kann das Schwere erträglich machen. Manchmal geschieht das ganz nebenbei und unscheinbar - wie die Hilfe, die zur richtigen Zeit kommt oder ein stilles Da-Sein, das die Traurigkeit mitträgt, ein Gebet, das jemand spricht, eine Hand, die hält.

**Lobe den Herrn, meine Seele,
und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat.**

Gutes - was fällt Ihnen dazu ein? Was haben Sie in den letzten Tagen und Wochen erlebt, wofür Sie Gott dankbar sind? Und wie leicht oder schwer fällt es Ihnen momentan, Gott zu loben?

In unseren Gesangbüchern finden wir mehrere Lieder, mit denen wir den Psalm singen können, zum Beispiel mit „Nun lob mein Seel, den Herren“ (Evangelisches Gesangbuch 289), „Danket dem Herrn!“ (EG 333) oder „Lobe den Herrn, meine Seele“ (Singt Jubilate 94).

Ich freue mich darauf, diese Lieder mit Ihnen zu singen und gemeinsam Gott zu loben und zu danken.

Bis dahin wünsche ich Ihnen, dass Gott Sie behütet und mit viel Gutem segnet!

Ihre Pfarrerin Agnes-Maria Bull



Gottesdienst

zur Einführung von

Agnes-Maria Bull

auf die Pfarrstelle des
Pfarrsprengels Karstädt-Land und

Michael Uecker

auf die Pfarrstelle des
Pfarrsprengels Westprignitz



Samstag

18. September 14.00 Uhr

Beginn in Mesekow

Abschluss in Mankmuß



Pfarrhaus
Museum
Blüten

Nach zehn Monaten Pause wegen der Pandemie sollen sie nun wieder starten, die Gespräche rund um die Themen Kirche, Geschichte und Literatur im kleinen Rahmen des Pfarrhausmuseum.

**Donnerstag 30. September 18.00 Uhr
Anleitung zum Unglücklichsein**

Eine nicht unernste Lesung mit Texten von Lelord und Watzlawick

Peter Radziwill | Lesung

Eigentlich könnte man doch ganz zufrieden sein. Wären da nicht ... die anderen Menschen und die Politik und überhaupt ... Warum soll ich zufrieden sein? Es sind nicht nur die fakenews der anderen, die das Leben schwer machen, sondern im Menschen selbst scheint es etwas zu geben, das dem Glück im Wege steht.

**Donnerstag 28. Oktober 18.00 Uhr
Das weiße Band**

Film und Gespräch

In der Prignitz, in Netzow wurde großes Kino gedreht. Der Schwarz-Weiß-Film beleuchtet die Situation in einem Dorf am Vorabend des 1. Welt-

Blüthener Gespräche

kriegs. An oberster Stelle der Dorfhierarchie stehen der adelige Gutsherr, der Arzt und der Pfarrer, welcher seine Kinder für das kleinste Vergehen zur Strafe ein weißes Band tragen lässt.

**Donnerstag 25. November 18.00 Uhr
Ein Bischof in Blüten?**

Missglücktes Kidnapping des Balthasar

Peter Radziwill | Vortrag

Balthasar Rantzau wurde 1536 Bischof zu Lübeck. 1545 wurde er von seinem Gut Kaltenhof bei Lübeck entführt, um ein Lösegeld zu erlangen. Doch ein Lösegeld wurde nicht gezahlt und während der langen Verhandlungen wurde der Bischof von Ort zu Ort verschleppt, bis er schließlich starb, ohne die Freiheit wiedererlangt zu haben. Wurde er schließlich in Blüten be-
graben?

Pfarrhausmuseum Blüten
Lindenstraße 22

newsletter bestellen:
mail@pfarrhausmuseum.de

www.pfarrhausmuseum.de

Bitte um Kirchgeld

Liebe Gemeindeglieder,
auch in diesem Jahr bitten wir um ein Kirchgeld, um eine freiwillige Spende für Ihre Gemeinde. Für das Kirchgeld vom vergangenen Jahr bedanken wir zugleich uns ganz herzlich! Das Geld steht in voller Höhe der eigenen Gemeinde zur Verfügung.

Wir schlagen ihnen vor, fünf Prozent eines Monatseinkommens als Kirchgeld für das ganze Jahr zu zahlen. Wer also 800 Euro Rente bekommt, könnte einen Betrag von 40 Euro zahlen.

Jeder Betrag hilft, damit Ihre Gemeinde ihre Aufgaben erfüllen kann. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns schon jetzt!

Sie können das Kirchgeld im Gemeindebüro einzahlen oder es auch direkt auf unser Konto überweisen.

Um Ihnen eine Einzahlung zu erleichtern, liegt diesem Gemeindebrief wieder ein Überweisungsschein bei, den Sie gerne verwenden können.



chocolat01 | pixelio.de

Darum bitten wir Sie ganz herzlich: Unterstützen Sie Ihre Kirchengemeinde auch weiterhin finanziell. Die Höhe des Kirchgelds legen Sie selbst fest.

Konto

Kirchenkreisverband Prignitz
IBAN: DE35 5206 0410 0503 9099 13
Zweck: Kirchgeld und Gemeinde

In Kürze



Chorfreyzeit „Luthers Tisch“

Martin Luthers Tischreden sind sehr früh beliebt geworden. Aphorismen, Witze und ungekünstelte Sprache sorgen dafür, dass sie „unter dem Volk“ mehr Aufmerksamkeit bekamen, als die theologischen Schriften. Auf einer Chorfreyzeit vom 22. bis 24. Oktober in Wittenberg sollen kurze Zitate aus den Tischreden Luthers vertont und gesungen werden: schlichte, eingängige Melodien, mal ein Kanon, mal ein musikalischer Witz. Die Einladung gilt für alle singfreudige Menschen, unabhängig von Alter, Konfession, Stimm- lage oder Essensvorliebe.

Zuvor gibt es acht Proben zwischen dem 24. August und dem 19. Oktober jeweils am Dienstag um 19.30 Uhr in Lenzen und am Reformationstag, am 31. Oktober um 14.00 Uhr soll der Festgottesdienst in Lenzen mitgestaltet werden.

Infos bei Oana Maria Bran

Film und Musik: Faust 1926

In der Hoffnung, seine Mitbürger vor der Pest retten zu können, verschreibt sich der Gelehrte Faust dem Mephisto ...

Friedrich Wilhelm Murnau hat in seinem Film „Faust“ kunstvoll die Faust-Legende mit Elementen der Dramatisierungen durch Johann Wolfgang von Goethe und Christopher Marlowe zu verwoben.



11. September 20.00 Uhr Lenzen
Improvisation an der Orgel
Oana Maria Bran

Bürgerpreis verliehen



Hans-Ulrich Wolf erhielt für sein ehrenamtliches Engagement den Bürgerpreis 2020 für sein Lebenswerk. Damit würdigen der Landkreis und die Sparkasse, dass er sich viele Jahre für seinen Ort, für die Kirche und vor allem für das Pfarrhausmuseum engagiert hat. Allerdings ist sein Lebenswerk wohl noch lange nicht abgeschlossen, denn es gibt noch viele Ideen, die er umsetzen möchte.

2. Jahresfest im Pfarrhausmuseum

Im vergangenen Corona-Jahr war das Jahresfest eines der wenigen Feste, die gefeiert werden konnten, bei schönem Wetter und mit vielen Gästen. Auch in diesem Jahr wird es wieder so ein Fest geben, am 19. September in Blüten.

Neben den bewährten Programmpunkten wird es in diesem Jahr ein besonderer Höhepunkt sein, dass der in jahrelanger Arbeit restaurierte his-

torische Leichenwagen - standesgemäß mit Pferden gezogen - in Blüten eintreffen wird, um dort künftig in dem eigens errichteten Pavillon ausgestellt zu werden.

Sonntag 19. September
14.00 bis 18.00 Uhr
 im Pfarrgarten

Es gibt

Musik und Gespräche
 Gute Worte und Gottes Segen
 Führungen im Pfarrhausmuseum
 Kaffee und Kuchen
 Gegrilltes und Getränke

Es sind dabei

Blüthener Jagdhornbläser
 Duo Sweet Harmony mit
 Diana Symossek und Matthias Stutzke
 Pfarrerin Agnes Maria Bull und
 Pfarrer Michael Uecker im Gespräch

... jede und jeder ist eingeladen



Pavillon, hier noch im Bau

Gottesdienste

14. Sonntag nach Trinitatis	5.9.	9.00 10.30	Strehlen Karstädt	Gottesdienste Agnes-Maria Bull
15. Sonntag nach Trinitatis	12.9.	9.00 10.30 14.00	Postlin Laaslich Lenzen	Gottesdienst Agnes-Maria Bull Gottesdienst zum Erntedank Agnes-Maria Bull Gottesdienst mit der Einführung von Gérôme Kostropetsch
Samstag	18.9.	14.00	Beginn in Mesekow Abschluss in Mankmuß	Gottesdienst mit der Einführung von Agnes-Maria Bull und Michael Uecker siehe Seite 3
16. Sonntag nach Trinitatis	19.9.	10.30 14.00	Karstädt Blüthen	Gottesdienst Agnes-Maria Bull Jahresfest des Pfarrhausmuseums mit guten Worten und Gottes Segen und viel mehr ... (siehe Seite 7)
17. Sonntag nach Trinitatis	26.9.	9.00 10.30 14.00	Glövizin Nebelin Schilde	Gottesdienst Agnes Maria Bull Gottesdienst zum Erntedank Agnes Maria Bull Sommertagesdienst Erntedank „Auf Sand gebaut?“ Andreas Deckstrom
18. Sonntag nach Trinitatis	3.10.	9.00 10.30	Blüthen Karstädt	Gottesdienste zum Erntedank Agnes-Maria Bull
19. Sonntag nach Trinitatis	10.10.	9.00 10.30	Mesekow Postlin	Gottesdienste Agnes-Maria Bull
20. Sonntag nach Trinitatis	17.10.	9.00 10.30	Strehlen Karstädt	Gottesdienste Agnes-Maria Bull

Zeitumstellung Reformationstag	31.10.	9.00 10.30	Glövizin Laaslich	Gottesdienst Agnes-Maria Bull
Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	7.11.	9.00 10.30	Premslin Karstädt	Gottesdienste Agnes-Maria Bull
Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	14.11.	9.00 10.30	Strehlen Nebelin	Gottesdienste mit Abendmahl mit Gedenken an die Gestorbenen Agnes-Maria Bull
Ewigkeits- sonntag	21.11.	10.30 14.00 14.30 15.00	Karstädt Karstädt Glövizin Premslin	Gottesdienst mit Abendmahl mit Gedenken an die Gestorbenen Agnes-Maria Bull Andachten auf den Friedhöfen Agnes-Maria Bull
1. Advent	28.11.	9.00 10.30	Strehlen Laaslich	Gottesdienste Agnes-Maria Bull
Samstag	4.12.	18.00	Blüthen	Adventsmusik
2. Advent	5.12.	9.00 10.30	Premslin Karstädt	Gottesdienste Agnes-Maria Bull



Kalender

Kirche mit Kindern

siehe Seite 11

Konfirmanden

Samstag 25. September
10.00 Uhr Karstädt
„Es geht wieder los -
Wir begeben uns auf
Entdeckungstour“
anschließend 15.00 Uhr
Elternversammlung

Freitag 8. Oktober
bis Sonntag 10. Oktober
Konfirmandenfahrt
„Das Abendmahl“

Samstag 6. November
10.00 Uhr Boberow
„Kreis des Lebens“

Samstag 4. Dezember
10.00 Uhr Karstädt
„Ich feiere so! Wie feierst du?“

Junge Gemeinde

Infos bei Gérôme Kostropetsch

Kirchencaf s

Karstädt
Donnerstag 14.00 Uhr
23. September |
28. Oktober | 25. November

Laaslich
Mittwoch 15.00 Uhr
15. September | 13. Oktober
| 10. November

Nebelin
Donnerstag 14.00 Uhr
9. September | 14. Oktober |
11. November

Spielenachmittage

nach Absprache
Infos im Gemeindebüro

Blüthener Gespräche

Donnerstag 18.00 Uhr
23. September |
28. Oktober | 25. November
siehe Seite 4

Kirchenmusik

Infos bei Oana Maria Bran
siehe auch Seite 4

Liebe Kinder und liebe Eltern!



Wir haben noch Platz in unseren Gruppen in Premslin, Garlin und Karstädt!

Die Sommerferien sind vorbei und ich möchte gemeinsam mit den Kindern, getauften und ungetauften, wieder in die Geschichten der Bibel eintauchen und dazu singen, basteln, spielen, erzählen, lachen und viele schöne Dinge erleben.

Des weiteren biete ich allen Kindern die Möglichkeit, das Flötenspiel zu erlernen. Dazu benötigen die Kinder nur eine Flöte und ganz viel Spaß auf ihr zu spielen.

Für Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

Eure Gemeindepädagogin
Karina Dierks

Wo findet Ihr uns? Wann erwarte ich Euch?

Premslin (Gemeinderaum)

Montag 15.00 bis 16.30 Uhr
Kirche Kreativ

Garlin (Feuerwehr)

Mittwoch 15.00 bis 16.30 Uhr
Christenlehre

Mittwoch 16.30 bis 17.00 Uhr
Flötenunterricht

Karstädt (am Pfarrhaus)

Donnerstag 16.00 bis 17.30 Uhr
Kindernachmittag
(über die Zeit können wir noch sprechen)



Abschied

Liebe Menschen in den Gemeinden des Pfarrsprengels Karstädt-Land,

am 16. Februar 2017 kam ich in die Prignitz, am 15. August wurde ich nun in den Ruhestand verabschiedet.

1988 hatte ich meine erste Pfarrstelle in Staaken angetreten, dort, wo die B 5 die Grenze von Berlin nach Brandenburg überschreitet. Fast 25 Jahre war ich dann Pfarrer in Berlin-Lichtenberg, die B 5, die dort Frankfurter Allee heißt, gehörte zu meinem Gemeindegebiet. Zuletzt war ich nun dort Pfarrer, wo die B 5 Brandenburg Richtung Mecklenburg verlässt.

Alles hängt irgendwie zusammen und ist doch ganz anders. Pfarrer in der DDR zu sein und dann in den verrückten Zeiten der Friedlichen Revolution war anders als in den Jahren, als das Land und die Landeskirche wieder eins wurden, oft mit schmerzlichen Veränderungen.

Zuletzt hatte ich mich nun noch einmal für vier Jahre verändert ... und es war eine gute Zeit. Vielen freundlichen Menschen bin ich begegnet, 390 Gottesdienste habe ich verantwortet, viele Feste in den Dörfern mitgefeiert. Taufen und Trauungen gab es und die Beerdigungen, bei denen mich immer wieder beeindruckt hat, wie die Menschen aus dem ganzen Ort Anteil nehmen.

Gewöhnen musste ich mich an die weiten Wege, dass ein Pfarrer in der Prignitz auch ein Fahrer ist. Gelernt habe ich, wie Pachtverträge abgeschlossen werden und dass der Pfarrer angerufen wird, wenn auf dem Friedhof ein Ast zu Boden gegangen ist.

Aber ist da auch die Erfahrung, wieviel Engagement es in all den Dörfern gibt, die Gemeinde lebendig zu gestalten, die Kirche zu erhalten und zu öffnen, auch als Radwegekirche, den Gemeindebrief zu verteilen oder einander zu helfen und zu besuchen. Nur die Bereitschaft, einander über die Grenzen des Dorfes zu überschreiten ist noch nicht so ausgeprägt. Wo es aber geschieht, in den Gottesdiensten der Predigtreihe, bei den großen Festen, wie am 9. November 2019, oder einfach einmal so, da stellt sich dann oft die Frage: Warum kommen wir nicht öfter in größerer Zahl zusammen?

Ich möchte mich bei allen bedanken, die mich in dieser Zeit begleitet haben. Vielen Dank für die guten Worte. Nun bin ich im Ruhestand, werde aber weiter in Perleberg wohnen bleiben. So sehen wir sicher einmal hier und da wieder.

Bis dahin, viele Grüße,
Ihr Peter Radziwill.

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren allen,

die Geburtstag feiern, und wünschen Ihnen für das neue Lebensjahr Gottes Segen. Hier nennen wir stellvertretend für alle die Geburtstagskinder, die ihren 70. oder einen höheren Geburtstag feiern. Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name hier veröffentlicht wird, geben Sie uns bitte Bescheid. Wenn Sie für sich oder ihre Angehörigen einen Besuch zum Geburtstag oder auch einfach so wünschen, rufen Sie einfach an.





JillWellington | pixabay.com

Danke

*sage ich hiermit allen
Gemeindegliedern,
die mich anlässlich meines
70. Geburtstages
mit vielen guten Wünschen
und Aufmerksamkeiten
bedachten.*

 *lichst
Rosemarie Klemke*

Fürbitte



Gott,
du bist Liebe
und du gibst uns Raum zum Leben:
der Freude und der Traurigkeit,
den Tränen und dem Lachen,
der Hoffnung und dem Zweifel..

Gott,
du bist Liebe,
und so bitten wir,
dass wir diese Liebe spüren
am Anfang,
in der Mitte,
am Ende unseres Lebens,
alle Tage und alle Ewigkeit.

Gemeindebüro

Rosemarie Klemke

Straße des Friedens 39 A

19357 Karstädt

Telefon 038797 52389

karstaedt@kirchenkreis-prignitz.de

Dienstag 13.30 bis 17.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Pfarrerin

Agnes-Maria Bull

Telefon 0157 50441001

am.bull@kirchenkreis-prignitz.de

Konto

Kirchenkreisverband Prignitz

IBAN: DE36 1605 0101 1311 0001 07

Zweck: Name der Gemeinde
und evtl Verwendungszweck**TelefonSeelsorge**

kostenlos rund um die Uhr

www.ktsbb.de**0800 1110111****Pfarrer in der Region**

Gérôme Kostropetsch

0171 9334230 g.kostropetsch@

kirchenkreis-prignitz.de

Kirchenmusik

Oana Maria Bran

Telefon 0162 3382614

om.bran@kirchenkreis-prignitz.de

Arbeit mit Kindern

Karina Dierks

Telefon 0174 6234503

k.dierks@kirchenkreis-prignitz.de



M. E. | pixelio.de

Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag der Evangelischen Kirchengemeinden im Pfarrsprengel Karstädt-Land: Blüten, Glövizin, Karstädt, Laaslich, Mesekow, Nebelin, Premslin und Strehlen.